

♂. □. ♀. h. an ihrem Ort noch still stehn/aber die andere vier Jünglinge / oder Handlanger/ deren jeder mit einer Prospectivischen Laternen / neben der Zündruthen solle versehen sein (vmb anzuschauen / was dann dieselbige von ihren Lehrmeistern erfahren vnd gefasset haben) vnd also nach dem Schulrecht/das A. B. C. im Feur geben/den Anfang/der Feurwercken/ vnd also im centro des

Theatri darinnen/ auff hernachfolgende weis machen/dann der bey

A. stehende Jüngling ergreiff die auch gleich vor ihm liegende/ vnd mit

S. bemerkte/ von truckenem Zeug eingefüllte Wasserkugel/ gibt derselbigen Feur / schwingt sie ein wenig an einem Ring herum/ bis das sie gebührend angebrummen ist/ auch anbeginnt zurauschen / alsdann so thut er sie in die Ständen oder Kuffen ∞ . in das Wasser hinein werffen / die erzeiget sich nun bald/ mit einem brausenden schönen Funckenfeur/ aber noch in solcher/ ihr wehrender operation, so wird ernannter Jüngling die negste am Rücken hinder ihm stehende/ vnd mit

A. bezeichnete kleinste Ragetten anzünden / so bald als sie nun in die Luft gestigen ist / so thut er auch die zwey zur rechten / so wol auch zur lincken Hand / hinder ihm stehende/ noch vffwarttende / vnd mit

Werben
nur kleine
Ragetten
vñ Pumps
plus

o. o. bemerkte Liechtlinröhrlin/ anzünden/ welche alsbalden ein klares Funckenfeur von sich werffen/ auch mithin von jedem 4. tempi, der so holdseligen Liechtlin / in die Luft schwingen. Inmittelst so tritt der ander/ bey

o. sich befindende Jüngling auch herbey/ ergreiff die vor ihm liegende/ vnd mit

H. bezeichnete/ von angefeuchtem Zeug eingeschlagene / schießende Wasserkugel / feuret dieselbige an/wirffes gleicherweis in die Wasserständen ∞ . hinein / die wird nun ein starcken / wol rauschenden vnd mit vil Funcken von sich werffenden Brand geben/entzwischen aber 12. Schuß nacheinander vollbringen. Vnderdessen/ so thut berührter Jüngling/dem gleich hinder an seinem Rücken stehenden/mit

A. signirten kleinsten Ragetten / sowolen auch den negsten auff seinen beeden Seiten zufindenden bey **o. o.** verzeichneten Liechtlinröhrlin Feur geben / welche dann abermahlen ihre Liechtlin tempi in die Luft schwingen. Anjeko so präsentiert sich gleichfalls/der dritte Jüngling bey

♀. nimbt seine vor ihm liegende/ vnd mit

M. bemerkte/ aber nur von einem tempo Ragetten schiebende Wasserkugel/in die Hand/ gibt derselbigen Feur / setzt alsdann höfflich in die Wasserständen ∞ . hinein / die wird nun ein schönes Funckenfeur von sich geben/ Interim so thut ernannter Jüngling/ die hinder ihm stehende mit

A. bezeichnete abermahlen kleinste Ragetten/ sowolen auch den zur lincken / vnd zur rechten Hand/ daselbsten mit

o. o. Liechtlinröhrlin Feur geben / so werden sie wie gemelt / gar schöne Liechtlin hinauff werffen. Endlichen aber die erwöhnte Wasserkugeln/ihre 8. bey sich habende Schwirmer. Ragetten / auß dem Wasser herfür/von sich fahren lassen. Gleich darauff so tritt der vierdte/ bey

D. stehende Jüngling auch herbey/vnd ergreiff sein vor ihm liegende/mit

II. bemerkte/jedoch von zweyen tempi auffahrenden Ragetten Wasserkugel / entzündet dieselbige/ schwingt aber gar sirtsam/mit beyden Händen herum/ bis das sie recht in den Brand kommet / setzt solche alsdann sein höfflich/ auch in die Wasserständen ∞ . hinein/ alsbald darauff so gibt er deme hinder ihm stehenden/ mit

Sampt 4
Sorten
Wasser-
kuglen ge-
sehen.

A. signirten kleinsten Ragetten Feur / hernach denen noch überigen zu seiner lincken / vnd rechten Seiten/ noch dastehenden zweyen/ mit

o. o. bemerkten Liechtlinröhrlin / auch Feur gegeben/ die werffen nochmahlen ihre Liechtlin in die höhe/ Interim so wird der erste tempo, mit 20. Schwirmenden Ragetten zumahl / auß negst besagter Wasserkugel heraus rauschen / diese Kugel aber brinnt immer fort. Jesunder aber / so wolle sich der Jüngling **D.** auff die Hauptlini gegen Orient, (hinder seinen Principal bey **♂.** zustehn) verfügen/ daselbsten bey dem Ragetten **A.** verharren. Der ander Jüngling **o.** stelle sich (auch hinder seinen Herren bey **□.**) auff die Hauptlini gegen Meridie, daselbsten zum Ragetten **A.** Ingleichen so thut sich der dritte Jüngling **♀.** Ebenmässig auff die Hauptlini Occident, abermahlen hinder seinen Herren/ bey **♀.** zustehn/ sich bequemen / vnd dorten bey dem Ragetten **A.** vffwarten. Eben also thut sich der Jüngling **A.** auch auff die Lini gegen Septentrionem (abermahlen hinder seinen Herren **h.**) begeben/ allda bey dem letzteren Ragetten **A.** sich finden lassen / da dann alle oberwöhnte vier Jüngling gute achtung geben / das so bald der ander tempo, der negstberührten Wasserkugel / von den 30. auß ihr schiebenden Schwirmer Ragetten zumahl heraus rauschen / das sie / vnd ein jeder seinem Ragetten/ auch dergestalt augenblicklich Feur gebe / damit benannte vier Ragetten **A.** also in den vier Ecken zugleich/vnd miteinander/ in die Luft hinauff fahren / aber in solchem impetu, erwöhnte 30. Schwirmer auß. vnd ob dem Wasser herumher schweben / dardurch ein sehr grosses Gerensch / Blitzen vnd Schiesfen verursacht wird. Die Zuseher aber gänglich vermeinen/das auch solche vilbesagte 4. Ragetten **A.** vñ auch von diser Wasserkugel heraus gewischet/vnd so hoch in die Luft gefahren seyen.

Jekunder/